

02.06.2015 - 16:10 Uhr

## Philips präsentiert auf der ISMRM-Jahrestagung MR-Forschungslösungen, um die Zusammenarbeit mit Partnern zu ermöglichen

- Freier Zugriff auf Philips-Bildgebungstechnologien ermöglicht Forschern die Entwicklung von verbesserten MR-Lösungen, damit mehr Patienten Zugang zu ihnen erhalten

Andover, Massachusetts (ots/PRNewswire) - Royal Philips [<http://www.usa.philips.com/>] gab heute bekannt, dass die Produktreihe mit Magnetresonanz-Lösungen (MR) auf der 23. Jahrestagung und Ausstellung der International Society for Magnetic Resonance in Medicine's (ISMRM) [<http://ismrm.org/15/>] in Toronto, Kanada, präsentiert wird. Teilnehmer, die den Philips-Stand #301 [<http://www.philips.co.uk/healthcare-about/events-calendar/ismrm-2015>] besuchen, können die jüngsten Innovationen sehen, die in Zusammenarbeit mit Medizinern und Partnern entwickelt wurden, um die klinische Leistungsfähigkeit und die Patientenerfahrung zu verbessern und gleichzeitig einen wirtschaftlichen Nutzen zu bieten. Die Lösungen unterstreichen Philips' Engagement, den Zugang zu MR für Patienten auszubauen und die Diagnosesicherheit zu verbessern.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20140122/NE50581LOGO>  
[<http://photos.prnewswire.com/prnh/20140122/NE50581LOGO>]

"MR bietet die besten fortschrittlichen Technologien und klinischen Anwendungen auf eine zuverlässige Weise, um reale klinische Herausforderungen und Krankheitsbilder von Menschen auf der ganzen Welt anzugehen - und zwar in vielfältigen Versorgungsumfeldern über das gesamte Gesundheitsspektrum hinweg", sagte Vinay Parthan, Vice President für Forschung und Entwicklung MRI, Philips. "MR ist darüber hinaus ein sich weiterentwickelndes Bildgebungsverfahren und verfügt über ein enormes Potential für Forschung und Untersuchungen. Wir bei Philips freuen uns darauf, mit unseren Forschungspartnern zusammenzuarbeiten und gemeinsam Innovationen einzuführen, die die Patientenversorgung durch intuitive und quantitative MR verbessern können."

Mit einem Forschungsinstrumentarium für Erfassung, Rekonstruktion und Nachbearbeitung, wie zum Beispiel der Plattform Paradise Pulse Programming und Recon 2.0, bietet Philips für Forschungspartner Zugriff auf Schlüssel-Algorithmen innerhalb seiner MR-Systeme, mit denen sie ihre eigenen Applikationen auf Philips-Plattformen entwickeln können.

"Unsere Gruppe ist mit Philips in langjähriger Zusammenarbeit verbunden. Ein entscheidender Beitrag zum Erfolg dieser Zusammenarbeit war dabei die Möglichkeit, Zugriff auf ihren MR-Software-Quellcode zu haben. Dadurch konnten wir tief in das System eintauchen und neue Bildgebungstechniken erschaffen, die die Schlaganfallforschung unterstützen", sagte Dr. Chun Yuan, Ph.D., Professor für Radiologie und Biotechnologie, University of Washington, Seattle, USA, und Professor und Direktor des Center for Biomedical Imaging Research, Tsinghua University, Beijing, China. "Letztendlich sind wir davon überzeugt, dass diese Technologien uns beim Aufbau neuer klinischer Methoden helfen, um schlaganfallgefährdete Patienten zu diagnostizieren und zu behandeln, bevor ein Schlaganfall eintritt."

Am ISMRM-Stand #301 von Philips werden die folgenden, nur für Forschung vorgesehenen Technologien gezeigt:

- Philips Recon 2.0\* - Flexibles, High-End MR-Framework für Bildrekonstruktion
- IntelliSpace Discovery\* - Multimodale Visualisierungs- und Analyzelösung zur Unterstützung der Forschungsarbeit

Am Ausstellungsstand wird ebenfalls die folgende Produktlösung vorgestellt:

- Ingenia MR-RT, nur-MR Simulation\*\*  
[<http://www.philips.co.uk/healthcare-product/HC781439/ingenia-mr-rt-onco-logy-configuration>] - Neuer Therapieansatz, der Mediziner dabei unterstützt, sich bei der Behandlung von Prostatakrebs auf MR als primäres Bildgebungsverfahren zu verlassen.

Außerdem wird das folgende kommerziell erhältliche Produkt präsentiert:

- Ingenia 3.0T CX  
[<http://www.healthcare.philips.com/main/products/mri/systems/ingeniacx>]  
- Konzipiert, um neue klinische Anwendungsbereiche zuverlässig zu erforschen, um hochentwickelte klinische Bildgebung durchzuführen, um Diagnosesicherheit für Überweisungen zu erhalten und routinemäßige Bildgebungsverfahren effizient durchzuführen

Für weitere Informationen über Philips auf der ISMRM besuchen Sie den Philips-Stand #301 oder die Webseite [www.philips.com/ISMRM](http://www.philips.com/ISMRM) [<http://www.philips.com/ISMRM>] und folgen Sie Philips unter @PhilipsHealth [<https://twitter.com/philipshealth>].

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Kathy O'Reilly Philips Group Communications (Mobil) +1-978-221-8919  
Kathy.oreilly@philips.com[mailto:Kathy.oreilly@philips.com] Twitter: @kathyoreilly [https://twitter.com/kathyoreilly]

Über Royal Philips: Royal Philips, mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen durch innovative Lösungen aus den Bereichen Gesundheit, Lifestyle und Beleuchtung. Philips verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 21,4 Milliarden EUR und beschäftigt etwa 108.000 Mitarbeiter in Vertriebs- und Serviceniederlassungen in über 100 Ländern. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, häusliche Pflege, energieeffiziente Beleuchtungslösungen und neue Beleuchtungsanwendungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer. Nachrichten von Philips findet man unter [www.philips.com/newscenter](http://www.philips.com/newscenter) [http://www.philips.com/newscenter].

\* Gerät wird nur für Forschungsanwendungen vertrieben. Nicht für den klinischen Einsatz. In Kanada nicht erhältlich. \*\* 510(k) anhängig. In den USA nicht erhältlich. In Kanada nicht erhältlich.

Web site: <http://www.usa.philips.com/>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054724/100773551> abgerufen werden.